



AUFMERKSAMKEIT VON ANDEREN

Man kann sich oft noch so bemühen, dem Hund das richtige Verhalten beizubringen, wenn dann aber die Umwelt nicht mitspielt und der Hund von anderen Aufmerksamkeit im falschen Moment bekommt oder durch die Umwelt für ein unerwünschtes Verhalten belohnt wird, hilft das alles nichts.

Da muss man schon einen Schritt weiter gehen und sicherstellen, dass auch die Umwelt deinen Hund nicht für was Verkehrtes belohnt! Dass also kein Besucher deinen Hund anspricht, wenn er ihn anspringt; dass der Hund am Gartenzaun kein Erfolgserlebnis hat, wenn er andere (Hunde oder Menschen) verbellt und die dann das Weite suchen; dass auch die Oma dem Hund nicht heimlich unterm Tisch was zusteckt, wenn er bettelt, usw.

Da liegt es dann an dir dafür zu sorgen, dass diese Situation erst gar nicht entstehen kann! Die anderen Menschen erziehen ist nämlich üblicherweise wenig erfolgversprechend, aber deinem Hund beizubringen, dass er bei dir bleibt, wenn Besuch kommt, oder ihn erst gar nicht bei der Begrüßung dabei zu haben, oder Situationen eben anders zu managen, das kannst du jederzeit.

Überleg mal, welche das bei euch sind und wie du sie in Zukunft so gestaltest, dass dein Hund nicht mehr von anderen mit deren Aufmerksamkeit für unerwünschtes Verhalten belohnt wird.



unerwünschtes Verhalten	welche Aufmerksamkeit von anderen?	anderes Management der Situation